

## Arbeitsplan

### 1 Eckdaten

Schule Liv Ullmann Wernigerode	Schulform Förderschule	
Straße, Hausnummer Walter Rathenau Straße 15	PLZ 38855	Ort Wernigerode
Name(n) Projektleiter(in) Fr Döhnel	E-Mail (persönliche Schul-Mailadresse)	
Beteiligte(r) Jahrgang/Jahrgänge Werkstufe 5	Beteiligte(s) Unterrichtsfach/-fächer Geschichte, Deutsch, Mathe, Heimatkunde, Gestalten	
Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n)	jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler 9	
Fachliche(r) Partner (Einrichtung)		
Diplom-Museologe P. Nüchterlein, Gesellschaft für historische Alltagsgeschichte e.V.		
ggf. Partnerschule (Name, Ort)		
Das Projekt nimmt teil im „denkmal aktiv“-Förderschwerpunkt des Kooperationspartners:		
Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt		

### 2 Angaben zum Schulprojekt

Projekttitel
<b>Eine Wernigeröder Denkmalfibel für Kinder und Jugendliche</b>
Kurzdarstellung des Projekts (mit welchen Denkmalobjekten beschäftigt sich das Projektteam zu welchen Themen?)
<p>Die Projektteilnehmer erstellen und Anleitung und selbstständiger Arbeit eine Liste örtlicher Denkmale, welche nach den Kriterien der Deutschen Stiftung Denkmalschutz den einzelnen Fachkategorien (Baudenkmal, Architekturdenkmal, Technikdenkmal, Technisches Denkmal, Kulturdenkmal, Bodendenkmal, Naturdenkmal, Einzeldenkmal etc.) zugeordnet werden.</p> <p>Einzelne Objekte werden herausgegriffen und nach baulichen und stilistischen Besonderheiten dokumentiert.</p> <p>Die Schüler werden zwei oder drei Baudenkmale in 3-D bzw in Profilform nachbauen und diese Arbeit dokumentieren.</p>

### 3 Vorerfahrungen der Schule / der Projektleitung

Die Schule nimmt seit mehreren Jahren aktiv am Schulprogramm der Stiftung Denkmalschutz teil.
---

## 4 Ziele des Schulprojekts

Inhalte, die sich die Lerngruppe durch das Lernen am Denkmal erarbeiten soll (Fachinhalte und denkmalbezogene Themen):

- Was sind Denkmale, nach welchen Kriterien können sie unterschieden und klassifiziert werden
- Welche Arten von Denkmalen gibt es in Wernigerode
- Auseinandersetzung mit der zeitgeschichtlichen und architektonischen Einordnung einzelner Denkmale
- Fallbeispiele früherer und heutiger Erhaltungsmaßnahmen an örtlichen Denkmalen
- Auseinandersetzung mit dem Faktum Denkmalschutz und Flächenbereinigung

Wie werden die Schüler an das Kulturerbe vor Ort herangeführt, welche eigenen Handlungsmöglichkeiten haben sie dabei?

- Rundgänge durch die Stadt, Ortung von Denkmalen und Dokumentation
- handwerkliche Selbstbetätigung bei der Reproduktion von Denkmalbausteinen bzw - gebäuden/Gebäudeflächen
- Dokumentation und Zusammenstellung in einer Fibel

Skizzierung der angestrebten Projektergebnisse (z.B. Erarbeitung von Schülerführungen, Infomaterialien, Ausstellung, Internetseite, ...)

- Fertigstellung der Denkmalfibel
- Präsentation der Einzelarbeiten im Schulgebäude und zum Tag der offenen Tür in der Schule

## 5 Vorgehensweise, Umsetzung

Projektphasen und Meilensteine (zeitliche Planung des Gesamtprojekts mit einzelnen Umsetzungsschritten)

1. Abschnitt- August bis Oktober 24
  - Erste Auseinandersetzung mit dem Thema Denkmale, Denkmalschutz, Denkmalpflege – welche Arten gibt es hier zu unterscheiden
  - Begehung einiger Standorte in Wernigerode, wo es in den letzten Jahren denkmalerhaltende Maßnahmen gegeben hat, um sich einen Eindruck über Art und Umfang solcher Maßnahmen zu machen
  - Fragstellung: wofür werden Gebäude und Territorien unter Denkmalschutz gestellt – Hintergrund Altstadtsatzung von Wernigerode – die Stadt ist ein Flächendenkmal
2. Abschnitt September bis Dezember 24
  - Erkundung von Fallbeispielen der Stilrichtungen Gotik bis Rokoko innerhalb der Stadtmauern
  - Befassung mit den hierzu durch den „Stadtschreiber in Wernigerode“ verfassten Häusergeschichten und ihrer baulichen Entstehung
  - soweit möglich örtliche Begehungen, um einen Eindruck der Gebäude aus der inneren Struktur zu bekommen
  - Kind- und jugendgerechte Dokumentation des Erfassten für die später Denkmalfibel
  - fotografische Dokumentation

### 3. Abschnitt Januar bis März 25

- Erkundung von Fallbeispielen der Stilrichtungen Klassizismus bis Heimatstil innerhalb der heutigen Stadtumfassung
- Zusammenstellung und Erarbeitung der ersten Präsentation für den Erfahrungsaustausch
- Befassung mit den hierzu durch den „Stadtschreiber in Wernigerode“ verfassten Häusergeschichten und ihrer baulichen Entstehung
- soweit möglich örtliche Begehungen, um einen Eindruck der Gebäude aus der inneren Struktur zu bekommen
- Kind- und jugendgerechte Dokumentation des Erfassten für die später Denkmalfibel
- fotografische Dokumentation

### 4. Abschnitt – März bis Juli 25

- Formulierung und Ausarbeitung der Denkmalfibel anhand kunsthistorischer, baulicher und sozialgestalterischer Betrachtungen aus der Sicht der Projektteilnehmer für Gleichaltrige, die Fibel soll nachhaltig Wiederverwendung im Schulgebrauch finden
- Präsentation der Arbeiten während einer schuleigenen Veranstaltung zum Schuljahresende

Konkretisierung zu bearbeitender Einzelthemen (ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer/Kurse)

Siehe vorheriger Eintrag

Methodisch-didaktische Aspekte ( u.a. selbständige Arbeitseinheiten für die Schülerinnen und Schüler)

- Entsprechend der vorhandenen Leistungsfähigkeit werden die Schüler durch den fachlichen Partner angeleitet und dann zum eigenständigen Arbeiten und Handeln geführt

Organisatorische Aspekte (u.a. Kontakte in die Kommune, Termine mit der Partnerschule, Kontakte zum Ortskuratorium DSD etc)

## 6 Zusammenarbeit mit fachlichen Partnern

Einbindung der Partner, Termine für Besuche oder Treffen, Aufgabenverteilung und Beiträge (Exkursion, Workshop, Vortrag etc.)

das gesamte Projekt wird durch den fachlichen Partner erarbeitet, begleitet und in die Auswertung gebracht

## 7 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Projektmittel-Quellen („denkmal aktiv“-Förderung, Mittel aus anderen Förderprogrammen, Sachleistungen von Sponsoren)

nur Fördermittel der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Einsatz der „denkmal aktiv“-Mittel (Planung / aktueller Stand)

- Erwerb von Arbeitsmittel für den handwerklichen Bereich
- Fotokosten und Dokumentationskosten
- Reisekosten
- Honorar
- Kosten zur Fibelerstellung